

Niederschrift

Über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 11.06.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf a.d.St.

Beginn: 20:00

Ende 21:30

Anwesend:

Planungs- und Bauausschuss:	GV	Felix Albrecht
	GV	Sönke Hack
	BGM	Dr. Wolfgang Herzog
	GV	Frank Haase
Gäste:	GV	Hans Joachim Lüer
	GV	Friedhelm Wenck
	GV	Silke Dirscherl

Einwohner: 7

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit. Festlegung des Protokollführers.

Zu 2. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt den TOP 4 auf Wunsch des GV Kommann, der erst später erscheint, als letztes zu beraten.

Einstimmig angenommen

Zu 3. Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt, ob das Geschwindigkeitsmessschild in den Breitenfelder Weg gehängt werden kann.
- Es wird angefragt wann die 30kmh Markierungen erneuert werden. Nach der Bauphase B207
- Die Parksituation, vor allem am Dorfteich, wird als gefährdend dargestellt. Die GV soll ein Halteverbot prüfen.

Zu 4. Maßnahmen zur Geschwindigkeitssenkung

Auf Anfrage des GV Kommann ist dieser Punkt aufgenommen worden. Im Woltersdorfer Weg wird nach seiner Aussage zu schnell gefahren. Es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko. Der Vorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass es sich um einen öffentlichen Verkehrsraum handelt. Es ist kein Kinderspielplatz. Es werden verschiedene Maßnahmen diskutiert. Das Thema soll in der GV behandelt werden.

Zu 5. Sperrungen B207, Umleitungsverkehr, ev. Maßnahmen

Es wird erörtert, ob zusätzliche Maßnahmen, wie Sperrungen oder „Anlieger frei“ sinnvoll sind. Der Bürgermeister wird sich dafür einsetzen, dass die Verkehrsaufsicht im Bereich des Dorfes verstärkt tätig wird.

Zu 6. Woltersdorfer Weg, Untersuchung Unterbau

Für den Woltersdorfer Weg soll 2020 wieder die Förderung beantragt werden. Das Land hat empfohlen im Voraus die notwendigen Bohrkernuntersuchungen durchzuführen. Diese könnten im Zusammenhang mit der Dorfstraße gezogen werden. Die Kosten für beide Maßnahmen belaufen sich auf netto ca. 1.500€.

Vorher soll mit dem Kreis abgesprochen werden, ob die vorherige Untersuchung tatsächlich einen Vorteil für die Bewilligung bringt.

Zu 7. Dorfstraße, Untersuchung Unterbau

Die Dorfstraße ist in einem Teilbereich stark beschädigt und sanierungsbedürftig. Es liegt eine Kostenschätzung über netto 55.244€ vor. Es soll einen Ortstermin der GV zur Schadenbegutachtung geben. Das Thema wird in der GV beraten.

Zu 8. Mühlenweg

Der Mühlenweg ist aufgrund eines Grundbruches auf ca 30m Länge halbseitig versackt.

Außerdem befinden sich in 2 Teilbereichen Versackungen. Eine Kostenschätzung liegt vor.

Es stellt sich die Frage, wie der Baugrund jetzt aufgebaut ist (Vlies?). Eine Alternative zu einem biegesteifen Aufbau stellt die Verrohrung des Grabens da.

Die Art der Maßnahme muss in der GV durchgesprochen werden.

Zu 9. Anfragen und Verschiedenes

Am Kirchberg:

Ein Anwohner hat Bedenken zur Ausführung der Deckschicht aus Asphaltfräsgut angemeldet.

Es liegt eine Kostenschätzung über netto 2.245€ vor.

Die Kostenschätzung geht in die GV. GV Frank Haase möchte den Weg zusammen mit dem Schlagweg erneuern.

Trammer Weg

Der Trammer Weg ist in einem sehr schlechten Zustand.

Eine Sanierung im nächsten Jahr ist notwendig. Es liegt eine Kostenschätzung vor.

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Sanierung 2020.

Felix Albrecht

Vorsitzender Bau- und Wegeausschuss